

TASMANIEN-REISESERVICE

www.tasmanien-reiseservice.de

24.01.2011 Premier David Bartlett wirft das Handtuch



Als stellvertretender Premier von Paul Lennon, der 2008 das Amt frühzeitig zur Verfügung stellte und seiner Wiederwahl im vergangenen September, die nur mit Hilfe einer Koalition mit der grünen Partei unter schweren Geburtswehen zustande kam, hat Labour-Chef und Premier David Bartlett das Handtuch geworfen.

Gefeiert als ein Vertreter einer neuen, politischen Generation, der gerne das Fahrrad als Dienstfahrzeug benutzt und der einen Daumenring trägt, war sein Pulver bald verschossen als es wichtige Entscheidungen zu treffen galt. Die Wasser- und Abwasserreform, die Umstrukturierung der Forst- und Landwirtschaft sind nur einige Punkte bei denen

man ihm ein Versagen vorwirft. Unverzeihlich für viele Tasmanier ist sein Scheitern bei den Verhandlungen Spiele der australischen Fußballliga nach Hobart zu holen.

Seine legendären „Linien im Sand“ (Schlusstriche, Ultimaten), die keiner ernst nahm (nicht einmal er selbst) und seine zahlreichen Rückzieher brachten ihm den unrühmlichen Titel des „Backflip-Bartlett“ ein.

Die letzten Monate waren geprägt von freiwilligen und unfreiwilligen Rücktritten einiger Minister aus seinem Kabinett. Familienministerin Paula Wriedt machte 2008 den Anfang der Schlagzeilen als Ihre Affäre mit ihrem Chauffeur aufflog. Depressionen und ein Selbstmordversuch beendeten dann Ihre politische Karriere. Michael Aird, der Finanzminister verkündete seinen Rücktritt bereits vor Weihnachten, nachdem bekannt wurde, dass die Verschuldung einen Rekordstand erreichen wird.

© Text Rainer Oberle 2011

TASMANIEN-REISESERVICE